



IGS SASSENBURG

Sassenburg, den 26.08.2020

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte!

Ich hoffe, Sie hatten trotz der weiterhin bestehenden Ausnahmesituation die Möglichkeit, sich in den Ferien etwas zu erholen. Wir haben die letzten Tage und Wochen genutzt, um uns auf die Rückkehr aller unserer Schülerinnen und Schüler nach den Sommerferien vorzubereiten. Damit für uns alle das Risiko einer Infektion mit Covid-19 so gering wie möglich gehalten wird, gibt es einige Verhaltensregeln, die ich Ihnen in diesem Schreiben noch einmal aufführen möchte.

Wir starten unseren 1. Schultag in allen Klassen mit einer Hygieneeinweisung für unsere Schülerinnen und Schüler. Es ist wichtig, dass Sie uns hierbei unterstützen.

Beachten Sie bitte, dass Ihr Kind nur dann zur Schule kommen darf, wenn es fieberfrei und frei von anderen Covid-19-Symptomen ist! Vorsicht hat hier oberste Priorität.

Es ist ebenfalls untersagt, dass Ihr Kind die Schule besucht, wenn Sie als Familie Kontakt zu positiv getesteten Covid-19-Patienten hatten, die unter häuslicher Quarantäne stehen.

Sollten Sie und Ihre Familie Urlaub in einem Risikogebiet gemacht haben und Ihre Rückkehr weniger als 14 Tage zurückliegen, so benötigt Ihr Kind einen Nachweis eines negativen Corona-Tests, um am Unterricht teilzunehmen.

Bei Infekten mit einem ausgeprägten Krankheitswert (Husten, Halsschmerzen, erhöhte Temperatur) muss die Genesung abgewartet werden! Wenn das Kind 48 Stunden symptomfrei ist, kann die Schule wieder besucht werden.

Bei Fieber ab 38 Grad Celsius, akutem Infekt und deutlicher Beeinträchtigung des Wohlbefindens sowie anhaltend starkem Husten sollte eine Abklärung durch den Arzt erfolgen. Der Arzt oder ggf. das Gesundheitsamt muss dann über die Wiedermöglichkeit zum Schulunterricht entscheiden!

Bei Auftreten von Fieber oder ernsthaften Krankheitssymptomen in der Schule werden wir das betreffende Kind sofort nach Hause schicken bzw. abholen lassen! Es ist zwingend erforderlich, dass Ihre Kontaktdaten aktuell sind.

Bitte halten Sie sich in jedem Fall an diese Vorgaben um unsere Schülerinnen und Schüler sowie unser Kollegium vor Ansteckungen zu schützen!

Wie bereits im letzten Elternbrief vor den Ferien angekündigt, starten wir nach heutigem Stand mit dem Szenario A. Das Abstandsgebot ist in den Klassenräumen aufgehoben. Im gesamten Schulgebäude herrscht Maskenpflicht. Ausgenommen hiervon sind lediglich die Klassenräume. Im letzten Brief hatte ich bereits angekündigt, dass wir im Sekretariat keine Masken mehr ausgeben können. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind immer mit einem Mund-/Nasenschutz zur Schule kommt. Sollte dieser fehlen, wird Ihr Kind Zuhause anrufen. Sofern kein Mund-/Nasenschutz vorbei gebracht werden kann, muss Ihr Kind leider den Heimweg antreten. Der Schulhof ist für die einzelnen Jahrgänge in Bereiche eingeteilt. Es ist nicht erlaubt sich im Bereich eines anderen Jahrgangs aufzuhalten. Muss ein Hof gequert werden, um z. B. die Toilette aufzusuchen, ist ein Mund-/Nasenschutz zu tragen. In der Kohorte, die immer nur einen Jahrgang umfasst, findet übergreifender Unterricht (WPKs, 2. Fremdsprache, Kurse ab Jahrgang 9) wieder statt.



IGS SASSENBURG

Die Hygieneregeln zur Hust-/Niesetikette und zum Händewaschen bestehen weiterhin. Griffe ins Gesicht sind zu vermeiden. Persönliche Gegenstände dürfen nicht ausgetauscht werden, Speisen und Getränke dürfen nicht geteilt werden. Bitte besprechen Sie dies auch noch einmal mit Ihrem Kind. Des Weiteren weisen Sie Ihr Kind bitte noch einmal auf das korrekte Tragen eines Mund-/Nasenschutzes hin. Mund und Nase müssen vollständig bedeckt sein.

Das Mittagessen in der Mensa wird ab nächster Woche wieder möglich sein, das Essen kann ab sofort online vorbestellt werden. Auch in der Mensa gelten die Maskenpflicht und das Einhalten der Abstandsregeln. Während des Essens wird die Maske natürlich nicht getragen. Sitzplätze sind jahrgangsweise ausgewiesen.

Der Sportunterricht wird nach derzeitigem Stand nur eingeschränkt wieder stattfinden können, da sich unsere Halle nicht ausreichend belüften lässt. Soweit möglich wird der Sportunterricht im Freien als Bewegungszeit stattfinden. Wie genau der Sportunterricht für Ihr Kind aussieht, wird die jeweilige Sportlehrkraft bekannt geben.

Ebenfalls wird der Musikunterricht an den Hygieneplan angepasst stattfinden.

AGs finden vorerst nicht statt. Neben der schlechten Unterrichtsversorgung ist es nicht möglich jahrgangsübergreifend einen AG-Betrieb stattfinden zu lassen.

Um eine Vermischung so gering wie möglich zu halten wird Vertretungsunterricht in Randstunden nur dann stattfinden, wenn ein Abtransport der Schülerinnen und Schüler nicht möglich ist. Sollte eine Lehrkraft am Vorabend bereits feststellen, dass sie erkrankt ist, wird sie die Klasse über den Entfall von 1./2. Stunde informieren. Auf welchem Weg dies geschieht werden die Tutoren Ihnen noch bekannt geben.

Sollten Sie Fragen oder Gesprächsbedarf haben, dann wenden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail an die Tutoren Ihrer Kinder. Die Anwesenheit von außerschulischen Personen während des Schulbetriebs soll so gering wie möglich gehalten werden. Sollte es für Sie notwendig sein vorbei zu kommen, so melden Sie dies bitte im Vorfeld im Sekretariat an und lassen Sie sich telefonisch einen Termin geben. Um den Publikumsverkehr im Sekretariat möglichst gering zu halten wird ein Briefkasten neben der Tür des Sekretariats angebracht werden, in den Ihr Kind Post einwerfen kann. Wenn Sie selbst zur Schule kommen, um ein Schreiben abzugeben, so werfen Sie dieses bitte draußen in unseren Postkasten am Eingang zum Verwaltungsbereich (Rotunde). Dieser wird täglich geleert.

Trotz aller Einschränkungen freuen wir uns auf ein neues Schuljahr und viele schöne Erlebnisse mit Ihren Kindern.

In der Hoffnung, dass wir möglichst lange im Szenario A unterrichten können, verbleibe ich mit den besten Wünschen der Gesundheit.

[Leona Kötke – Direktorstellvertreterin]